

Die spanische Grippe.

Budapest, 10. Oktober.
Zur Seife des gestrigen Tages wurden in das St.-Gerhard's-Epidemienspital 19 Influenzafälle, 10 Männer und 8 Frauen, in die für solche Kranke reservierte Abteilung des Hospitals 27 Männer und 127 Frauen aufgenommen. In den beiden Spitzkammern werden derzeit insgesamt 1013 Schwerekrante behandelt. Gestern sind in der Bezirk 22 und im Epidemienhospital 18 Influenzafälle gestorben. — Auf Antrag des Mitgliedes der Sanitätskommission Dr. Wilhelm Meijels wurde gestern, wie wir gemeldet haben, beschlossen, daß in der Desinfektionszentrale ein Arzt permanente Inspektion halten und auf telephonisches Ersuchen der behandelnden Ärzte die sofortige Überführung der an Influenzajennemie Erkrankten in das Epidemienhospital veranlassen wird. Die Inspektion ist bereits heute ins Leben getreten. (Telephon der Desinfektionszentrale: 11680 oder 11681.)

Der Leiter des hauptsächlichsten Keimlichkeitsbetriebes hat dem Magistratsrat Dejuder Kényi gemeldet, daß ein großer Teil des Personals des Keimlichkeitsamtes an spanischer Grippe erkrankt ist, so daß die Fortführung des Betriebes gefährdet erscheint. Da jetzt, angesichts des starken Umsichgreifens der Influenzajennemie, die Aufrechterhaltung des Keimlichkeitsbetriebes (Reinigung der Straßen, die Abschubgebühr usw.) noch viel wichtiger ist als sonst, unterandem Bürgermeister Dr. Theodor Bódy, den Magistratsrat Kényi auf die Gefahr der Einstellung des Betriebes aufmerksam gemacht hatte, unverzüglich die nötigen Schritte, um bei der Militärbehörde die Bestimmung einer entsprechenden Anzahl von Arbeitskräften zu erwirken.

Zur Ehre des gestrigen Beschlusses der Sanitätskommission hat der Bürgermeister heute angeordnet, daß sämtliche Budapester Schulen mit Ausnahme der Universitäten, bis inklusive 20. d. geschloffen bleiben sollen. Auf die Tageshermeneikrecht sich diese Verfügung nicht nur den Ärzten die Annahme der Fälle zu erleichtern, verfügte der Bürgermeister, daß jene Ärzte, die an einem Tage mehr als zehn Influenzafälle behandeln, diese nicht einzeln, sondern kumulativ dem Oberphysikal (Zentralstadthaus, I, 81) anzumelden haben. Auf dem Anneldungsblatt sind folgende Daten anzugeben: der Tag der Anmeldung, die Namen der Kranken, ihr Alter und ihre Adresse. Die Ärzte haben darauf zu achten, daß an der Tür eines jeden Influenzafalles der bekannte rote Zettel affigiert werde.

Zu der heutigen Monatzung des Verwaltungsausschusses des Pestersanitäts wurde auch die Verbreitung der spanischen Grippe im Komitat zur Sprache gebracht. Es wurden bisher die Schulen in Albertfalva, Budaörs, Budapest, Magyistény, Szentesdör, Mátosfalva, Viskalu, Nypelt und Vác geschlossen.

Der Lehrer der Volksschule auf der Szent-László-ut Monatsvorbereitung eine Frau erkrankte vorgestern an der spanischen Grippe; heute früh sind beide an den Folgen der erkrankten Zusammenhangung gestorben.



Budapestre vonatkozó újságcikkek

Szerző:

Cím: *Die spanische Grippe*

Forrás: *Pester Lloyd*

Bp.
(Hely)

1918. X. 10.
(Idő)

(Köf. v. füz.)

(Oldal)

Osztályozás

Tárgy

614. 59

Hely

Idő

"1918"